

## PRESSE-INFORMATION

Lokales / Wirtschaft – 21. Juni 2024

### Start-up trifft etabliertes Klein- und Mittelstandsunternehmen: Innovative Gründung trifft auf unternehmerische Erfahrung

Die Wirtschaft befindet sich im Wandel, und die erfolgreiche Unternehmensnachfolge ist ein wichtiger Bestandteil davon. Beim diesjährigen 6. Hessischen Tag der Nachfolge in Hanau treffen am 27. Juni 2024 Start-ups auf etablierte Klein- und Mittelstandsunternehmen, innovative:r Gründer:in auf unternehmerische Erfahrung und Übernahme-Interessierte auf abgebende Unternehmer:innen. Kommunikation steht dabei als Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Unternehmenssicherung und zukunftsfähige Transformation im Fokus.

Hanau (skh) – Laut aktuellen Angaben des „Nachfolge-Monitoring Mittelstand 2023“ der KfW streben jährlich (bis einschließlich 2027) 125.000 Inhabende eines Mittelstandsunternehmens in Deutschland die Nachfolge an. Insgesamt 11 % aller KMU in Deutschland wollen zumindest mittelfristig binnen drei bis fünf Jahren ihr Unternehmen übergeben. Der 6. Hessische Tag der Nachfolge bietet eine Plattform, um die Übergabe von Unternehmensführung an die nächste Generation als Nachhaltigkeits-Katalysator zu thematisieren. „Bei vielen Familienunternehmen in Deutschland steht ein Generationenwechsel bevor. Was früher selbstverständlich war, die Nachfolgelösung innerhalb der eigenen Familie, ist heute kein Selbstläufer mehr“, sagt Umut Sönmez, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnet. „Eine Unternehmensübergabe ist ein komplexer Vorgang. Wir als hessische Landesregierung bieten dabei sowohl regionale als auch überregionale Förderung und Beratung.“

### **Keynote, Barcamp und Panel-Diskussion**

Vanessa Weber (CEO Werkzeug Weber GmbH & Co. KG) hält beim Nachfolge-Event die Keynote, in der sie die „Generation Nachfolge“ beleuchten wird. Die Panel-Diskussion widmet sich ganz dem Thema „Zukunft aus erfahrenen Händen“. Hier werden Carolin Friedländer vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und

ländlichen Raum, Johanna Münch (CEO Weindepot Vinum), Vanessa Weber, Mario Drescher (Nachfolger & Inhaber Sport Express) sowie Melanie Nolte (Inhaberin authentic communications) unter anderem die Themen Unternehmenskommunikation sowie ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit im Hinblick auf Nachfolge diskutieren.

Zudem wird ein Barcamp-Format als besonderes Highlight geboten. Dieses partizipative Veranstaltungsformat, bei dem die Teilnehmenden die Themen und Inhalte selbst gestalten, soll Raum für kreativen Austausch und die Entwicklung neuer Ideen rund um das Thema Unternehmenskommunikation und Nachfolge bieten. Zu den inhaltlichen Programmpunkten gibt es ausreichend Gelegenheit zum Netzwerken, damit sich Übernahme-Interessierte und Abgebende kennenlernen und austauschen können.

**Der 6. Hessische Tag der Nachfolge am 27. Juni 2024, von 13:00 bis 19:00 Uhr**, wird unter dem Motto „Zukunft aus erfahrenen Händen“ von jumpp – Frauenbetriebe e.V. und dem Handelsverband Hessen organisiert. Kooperationspartner ist die bundesweite gründerinnenagentur (bga) mit ihrem Projekt «Gründerinnen fördern grüne Wirtschaft», welches dazu beitragen möchte, die Verwirklichungschancen von nachhaltigen Gründerinnen zu verbessern – und dabei auch den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu unterstützen. Das Nachfolge-Event findet im Experimentier-Quartier Fronhof & Alte Kanzlei in Hanau statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Nachfolge-Suchende und an Übernahme-Interessierte aus allen Branchen.

**Anmeldung:** [www.jumpp.de/tdn2024](http://www.jumpp.de/tdn2024)

**Kontakt:** Christine Acker, jumpp – Frauenbetriebe e.V., [info@jumpp.de](mailto:info@jumpp.de),  
Tel.: 069 - 715 89 55 - 0, [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de)

Silvio Zeizinger, Geschäftsführer Handelsverband Hessen-Süd e. V.,  
[service@hvhessen.de](mailto:service@hvhessen.de), Tel.: 069 - 133091 - 0, [www.hvhessen.de](http://www.hvhessen.de)

---

## **Hessenweite Anlaufstelle Unternehmensnachfolge**

Jumpp – *Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit* – Frauenbetriebe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1984 Selbständige in allen Phasen ihrer Unternehmensentwicklung begleitet. Auch die Betriebsübernahme hat der Verein seit viel Jahren im Visier: Mit dem Projekt „Generation N – NachfolgeNachwuchsNachhaltig“ sensibilisiert jumpp als Anlaufstelle Unternehmensnachfolge in Hessen Gründerinnen und Gründer,

Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die Öffentlichkeit für das Wirtschaftspotenzial der Unternehmensnachfolge. Dabei bildet der Verein eine bereichsübergreifende Schnittstelle, um die Bedarfe und Maßnahmen im Bereich Qualifizierung zur Unternehmensnachfolge zu bündeln und mit dem vielfältigen Know-how der Wirtschafts- und Bildungsakteure abzustimmen. Die Anlaufstelle wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main.

---

## Handelsverband Hessen

Der Handelsverband Hessen e.V. vertritt die Interessen von über 7.200 Handelsunternehmen. Er ist das größte Netzwerk für Handelsunternehmen in Hessen, mit dem Ziel, den hessischen Handel insgesamt zu stärken. Er bietet Rechtsberatung, fördert mithilfe der Kampagnen handel.digital und handel.eco die Weiterentwicklung der Unternehmen und bietet den hessischen Händlerinnen und Händler Einblicke in die neuesten Entwicklungen und Trends der Branche.

**Presse-Kontakt:** Dr. Schirin Khalik-Hilper, [schirin.khalik-hilper@jumpp.de](mailto:schirin.khalik-hilper@jumpp.de) – v.i.S.d.P.: Unica Peters, jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, E-Mail: [info@jumpp.de](mailto:info@jumpp.de) - [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de)

„Generation N“, ist ein Projekt der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft. Die Anlaufstelle Unternehmensnachfolge in Hessen wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main.



EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
– Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung.



Mit freundlicher Unterstützung von «Gründerinnen fördern grüne Wirtschaft», einem Projekt der bga - bundesweiten gründerinnenagentur, in dem jumpp den Experimentierraum „Nachfolgerin for future“ realisiert.

Gefördert vom:



Im Rahmen des Aktionsprogramms:



Ein Projekt von:

